Schlagwort-Nr. 2270. Online seit 20.01.2020.

Lektor (Liturgie)

Der Lektor (lat. Vorleser) ließt in der Messe die Lesungen und das Evangelium und stellt damit ein liturgisches Amt dar. Das Lektorenamt, das aus dem Synagogengottesdienst kam, entwickelte sich ab dem 2. Jahrhundert zu einer Klerikern vorbehaltenen Aufgabe bzw. zu einem Weiheamt (niedere Weihe), wodurch es eine Vorstufe zum Priesteramt darstellte. In den 1970er Jahren wurde das Lektorenamt als Laienamt wiederhergestellt.

Literatur:

PODHRADSKY, Gerhard, Lexikon der Liturgie. Ein Überblick für die Praxis, Innsbruck / München / Wien 1962, Sp. 205 f.

SELLE, Monika, Lektor, Lektorin I, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 6 (1997), Sp. 806.

QUASTEN, Johannes, Lektor I, in: Lexikon für Theologie und Kirche 6 (1934), Sp. 479 f.

Empfohlene Zitierweise:

Lektor (Liturgie), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2270, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2270. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.